

L. Brendel z.V. Logo.

Axel Geiss (H 5, R 38, App. 610)

27. 06. 1994

Erscheinungsbild

Meines Erachtens sollte von den vorliegenden Entwürfen die Variante

„runde Ausstanzung/Kreis auf Rechteck“ (Grappa Design)

weiterentwickelt werden. Damit verbunden werden sollten

- Verzicht auf das Zebra,
- eventuelle Verwendung des Strahlungs-Effekts (Rechteck auf Rechteck - 2. Grappa-Entwurf),
- bildhafter Ausdruck von Dynamik/Bewegung (als wesentlichen Moments der HFF) im Logo, eventuell durch Einbeziehung eines spiralförmigen Zeichens,
- Verwendung der runden Ausstanzung bei repräsentativen Anwendungen (Visitenkarten, Kopfbogen, Einladungen...), ansonsten Einsatz der grafischen Lösung,
- Arbeit am Zusammenspiel Logo-Schrift (unter Beachtung der HdK-Ergebnisse),
- Entwicklung einer s/w- und einer Farb-Variante, letztere für die repräsentativen Anwendungen (Über die Frage, ob diese Variante genutzt wird, kann entschieden werden, wenn der Entwurf und von den Grafikern eingeholte detaillierte Kosten-Angebote vorliegen),
- Überprüfung der technischen und finanziellen Bedingungen für die Verwendung der Ausstanzung (durch die Grafiker).

Als Verfahrensweise empfehle ich:

- Auftrag zur Entwicklung des Erscheinungsbildes unter o.g. (und eventuell weiteren) Auflagen an Grappa Design,
- Termin für die Vorlage der überarbeiteten Entwürfe: Ende Sommersemester,
- bis dahin: Konsultationen zwischen HFF-Vertretern und Grappa Design zur Verständigung über die Zwischenergebnisse,
- Information der Dekane über den Stand der Dinge und die beabsichtigte Entwicklung.

A. Geiss
G. PETROV